

Freitag 21. Oktober | 21.30

Live Jazz

Jazz

Zu dieser Veranstaltung haben wir noch keine Infos.
Aktuelles erfahren Sie unter www.dkbmusik.de.

Freitag 28. Oktober | 21.30

Orchestra Mondo

Balkan | Gypsy-Swing | Tango | Musette



Kommen Sie mit und begleiten das Orchestra Mondo auf seiner Reise durch die Musikwelt. Von Italien bis Argentinien, von Frankreich bis zum Balkan und tauchen Sie in die bunte Welt des Orients ein. Immer auf Entdeckungsreise spaziert das Quintett durch die Tango-

landschaften Argentinien, wie durch die Welt des Gypsy Swing und Musettes und taucht mit wilden Tänzen in den Balkan ein. Italienische Balladen laden zum Träumen ein und entflammen das Fernweh. Verwurzt in der Vergangenheit und ständig auf der Suche im Heute verbinden die 5 Musiker vom Orchestra Mondo fast schon vergessene Filmmelodien mit der Lust am Improvisieren. Mit viel Liebe zum Instrument und Einfühlungsvermögen entsteht ein ganz persönlicher Sound, den man sich kaum entziehen mag.

Thomas Bouterwek (Saxophone, Querflöte),
Anja Baldauf (Akkordeon, Melodion), **Anton Stürzer** (Gitarre),
Louis Gabler (Kontrabass), **Stefan Baldauf** (Schlagwerk)

www.orchestramondo.de

Aufnahmeantrag

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in das Jazzforum Dinkelsbühl e.V.
Gleichzeitig ermächtige ich den Verein von meinem Konto

IBAN _____
BIC _____
Bank _____

einen Betrag in Höhe von: 36,-- € pro Familie
 18,-- € Einzelperson

jährlich abzubuchen.

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Datum _____

Unterschrift _____

Ja, ich möchte das Monatsprogramm für den Jazzkeller und Informationen über Aktivitäten des Jazzforums per E-Mail erhalten.

E-mail Adresse _____

Ausfüllen, unterschreiben und senden / faxen an:



Jazzforum Dinkelsbühl e.V.
Kjell Schröder
Illenschwang 44
91749 Wittelshofen



Tel. 0 98 53 . 38 55 22
Fax 0 98 53 . 38 94 71
Mail kjell@jazzbein.de

Oder einfach im Jazzclub an der Theke abgeben!

www.dkbmusik.de

Auf unserer Website gibt es Hintergrundinformationen zum Keller, das Programm und die Möglichkeit, dem Jazzforum Dinkelsbühl e.V. als Förderer beizutreten. Durch eine Mitgliedschaft im Jazzforum unterstützen Sie den Jazzclub aktiv!



www.facebook.com/groups/jazzkeller

Der Jazzclub lebt von seinen Spendern!

Der Eintritt in den Jazzclub ist weiterhin frei - ABER: Über die hoffentlich immer gut gefüllte Gitarre am Ausgang freut sich der Jazzclub, der mit diesem Obolus auch zukünftig ein künstlerisch hochwertiges Programm für seine Gäste zusammenstellen kann. Jazzfans können somit aktiv ihren Beitrag zum Kulturleben Dinkelsbühls leisten, ohne den die Programmgestaltung nicht möglich wäre.

Vorschau November 2016:

Fr., 04. Nov. 2016 Ro Gebhardt
Fr., 11. Nov. 2016 Convective Collective
Fr., 18. Nov. 2016 Dinkelsbühl - Bremen Groove Connection
Fr., 25. Nov. 2016 Jam Session

Mit freundlicher Unterstützung:

studio für gestaltung
hezelhof hotel
CompuDoc Schröder
AluTEC
Druckerei Wennig

www.studiofuergestaltung.de
www.hezelhof.com
www.ctn-online.de
www.alu-tec-oft.de
www.wennig.de



September | Oktober 2016 Eintritt frei!



jazzkeller

16 Jahre Jazzkeller Dinkelsbühl!

Freitag 23. September | 21.30

Saisonauftritt mit Dinkelsbühl All-Stars

Jazz-Funk-Fusion

Freitag 30. September | 21.30

Erik Leuthäuser Trio

Vocal Be-Bop auf deutsch

Freitag 07. Oktober | 21.30

Max Clouth Clan feat. Bernhard Schimpelsberger

Indian Jazz mit einer Prise Curry

Freitag 14. Oktober | 21.30

Paddy Korn Trio

Blues-Soul-Funk

Freitag 21. Oktober | 21.30

Live Jazz

Jazz

Freitag 28. Oktober | 21.30

Orchestra Mondo

Balkan / Gypsy-Swing / Tango / Musette

Jazzkeller Schranne | Am Weinmarkt 7 | 91550 Dinkelsbühl
Einlass ab 20.30 | Beginn 21.30

Freitag 23. September | 21.30

Saisonauftritt mit Dinkelsbühl All-Stars

Jazz - Funk - Fusion



Mit großer Spielfreude ist die Jazz-Funk-Fusion Band „Dinkelsbühl All-Stars“ aus der langen Sommerpause zurück und stellt ihr brand-neues Programm vor. Die sechs Musiker aus

Dinkelsbühl und dem nahen Umland spielen überwiegend Eigenkompositionen von Keyboarder Tom Hiltner.

Tom Hiltner (Keyboard), **Chris Kilgenstein** (Gitarre), **Wolfgang Bauer** (Bass), **Bebo Herman** (Schlagzeug), **Kjell Schröder** und **Joachim Sponsel** (Percussion)

www.jazzbein.de

Freitag 14. Oktober | 21.30

Paddy Korn Trio

Blues-Soul-Funk



Das Trio um den Hamburger Gitarristen und Sänger Paddy Korn überzeugt in erster Linie mit einer herausragenden Bühnenpräsenz. Der in Hamburg beheimatete Musiker, unter anderem zu Gast bei dem Guitar Heroes Festivals in Lübeck und Joldelund, füllt mittlerweile nahezu problemlos die angesagten Blues- und Jazzclubs im ganzen Norden. Paddy Korn konnte bereits in verschiedenen Etablissements - unter anderem im New Yorker „Manny's Car Wash“ oder dem „Pioneer's Club“ des Gitarristen Robert Lee „Smokey“ Wilson in Los Angeles - seine gesammelten Erfahrungen zum Besten geben. Nachdem Paddy Korn sich international schon einen Namen gemacht hat (Korn spielte u.a. mit Blues-Legenden wie Louisiana Red, Honeyboy Edwards oder Smokey Wilson), ist ihm die Symbiose aus charmantem Bluesgitarrenspiel und Großstadt-Soul-Sound gelungen. Sein neuestes, in New York produziertes und aufgenommenes Album „Something Real - The Lower East Side Sessions“, unter anderem mit Weltstars wie Pee Wee Ellis und Stephanie Mc Kay als Gäste, beweist dies mehr als eindrucksvoll. Die Songs Albums Something Real, zahlreiche weitere seiner Kompositionen sowie eine kleine aber exquisite Auswahl an geschmackvoll arrangierten Coversongs setzt Paddy Korn aktuell mit seinem Trio um. Hierbei unterstützen ihn der Hamburger Bassist Martin Drees, sowie der Schlagzeuger und Percussionist Maximilian Suhr aus Bremen mit ihren verschachtelten, dennoch sattelfesten Grooves.

Paddy Korn (Gitarre/Gesang), **Martin Drees** (Bass), **Maximilian Suhr** (Schlagzeug)

Freitag 30. September

21.30

Erik Leuthäuser Trio

Vocal Be-Bop auf deutsch



Erik Leuthäuser ist ein überaus begabter und origineller junger Musiker, der den Begriff des Jazzsängers im eigentlichen Sinne wieder neu und frisch belebt. Er widmet sich mit einer Ernsthaftigkeit und gleichzeitig mit grosser Leichtigkeit den virtuosesten Jazzkompositionen und verneigt sich mit seiner Debut-CD vor den grossen Meistern des Jazz, die ihm ganz eindeutig schon lange enge Wegbegleiter sind. Von Ihnen erzählt er uns - in seiner Muttersprache deutsch. Das ist mutig und wirkt in wenigen Momenten manchmal auch etwas kantig, doch mich hat die Direktheit und Frische darin sehr berührt! Es ist Bebop, der auch junge Leute erreichen soll, die bislang keine Berührung damit hatten - Erik erzählt in seinen Texten von seinem Lebensalltag als Schüler und Student, von seiner Motivation, diese Musik zu machen und natürlich erzählt er von der Musik und den Grossen des Jazz und macht sie dadurch für uns wieder ganz quick-lebendig...

Ergänzt wird das Trio von Pianist Martin Sörös aus Heidenheim und Bassist Friedrich Betz aus Wassertrüdingen.

Erik Leuthäuser (Gesang), **Martin Sörös** (Piano/Keys), **Friedrich Betz** (Kontrabass)

<http://erik-leuthaeuser.de>

Freitag 07. Oktober | 21.30

Max Clouth Clan feat. Bernhard Schimpelsberger

Indian Jazz mit einer Prise Curry



Indian Jazz, Weltmusik in der Tradition eines Jimi Hendrix und John McLaughlin. Max Clouth „verbindet die Tradition der Jazzgitarre mit Elementen Nord- und Südindischer Musik“. Seine Musik reicht von intensiven, eingängigen Kompositionen über indische Phrasierungstechniken bis zu virtuoser Gitarrenarbeit und behält trotz moderner, innovativer Ansätze den Respekt vor der Tradition der Jazzgitarre bei.

Ein ungewöhnlicher Weg! Der Frankfurter Gitarrist Max Clouth studierte drei Jahre in Mumbai die komplexen Rhythmen und Melodien indischer Klassik. In seiner Band spielt er natürlich keine originären Ragas, trotzdem reflektieren seine Stücke die Ästhetik des indischen Subkontinents. So adaptiert er verwischte Töne der Sitar auf der Gitarre und baut diese typischen Klänge in seinen musikalischen West-Ost-Transfer ein. Ganz andere, nämlich arabeske Töne vermag er einem speziellen Instrument mit zwei Hälsen zu entlocken, seiner Lotus-Gitarre. Das eine Griffbrett entspricht einer spanischen Gitarre, das andere hat keine Bünde und erlaubt wie auf einer Oud auch Vierteltöne zu spielen.

Mit dabei ist der österreichische Drummer und Percussionist Bernhard Schimpelsberger, den das britische Schlagzeugmagazin „als einen der technisch talentiertesten und geschmackvollsten Spieler der letzten Jahre“ bezeichnet hat. Er studierte jahrelang beim größten Tabla-Spieler unserer Zeit, Pandit Suresh Talwalkar. Auf seiner Suche nach immer neuen Klängen bereiste er die ganze Welt und tourte u.a. als festes Bandmitglied bei Anoushka Shankar und vielen anderen Größen indischer Musik. Heute lebt Schimpelsberger in London, der Stadt mit der äußerst lebendigen und größten Szene für indische Musik in Europa.

Max Clouth (Gitarre), **Andrey Shabashev** (Keyboards), **Markus Wach** (Bass), **Bernhard Schimpelsberger** (Schlagzeug, Percussion)

www.max-clouth.net

www.paddykorn.de